

Gemeinsam wachsen

–wo Hoffnung Wurzeln schlägt

PMCO Report I Term 1 –2026



Liebe Patinnen und Paten, liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit,

Jeder Samen braucht einen guten Boden, Zeit und Menschen, die ihn mit Liebe und Hingabe pflegen. Genauso entsteht auch nachhaltige Veränderung – Schritt für Schritt, Tag für Tag. Wenn wir auf den ersten Teil des Jahres 2026 zurückblicken, sehen wir, wie Hoffnung in den Herzen unserer Kinder, Familien und Mitarbeitenden immer tiefere Wurzeln schlägt. Hinter jedem Meilenstein stehen unzählige Begegnungen, Herausforderungen und Momente.

Dieser Bericht nimmt Euch mit auf eine Reise durch die ersten Monate des Jahres. Er erzählt von kleinen und großen Fortschritten, bewegenden Geschichten und dem gemeinsamen Auftrag, Leben nachhaltig zu verändern. Danke, dass Ihr diesen Weg mit uns geht. Gemeinsam dürfen wir erleben, wie aus Hoffnung Zukunft wächst.



Ein neues Schuljahr beginnt

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres kehrte neues Leben auf unseren Campus ein. Hunderte Kinder füllten wieder die Klassenzimmer mit Lachen, Neugier und großer Vorfreude auf das Lernen. Für viele war es ein Wiedersehen mit Freunden, für andere begann mit dem ersten Schultag ein ganz neuer Lebensabschnitt.

Jeder neue Term erinnert uns daran, warum wir tun, was wir tun: Kindern Bildung, Geborgenheit und neue Zukunftsperspektiven zu schenken. Gemeinsam mit unseren Lehrkräften, Mitarbeitenden und Familien freuen wir uns darauf, sie ein weiteres Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Ein starkes Fundament für einen erfolgreichen Start

Eine Küche für hunderte Kinder

Mit dem Start des neuen Jahres wurde auch unsere neue Großküche in Betrieb genommen. Jeden Tag werden hier nun Mahlzeiten für unsere Kinder und Mitarbeitenden frisch zubereitet. Die neue Küche erleichtert unserem Team die tägliche Arbeit erheblich und ermöglicht es uns, deutlich effizienter und hygienischer zu kochen. Eine warme Mahlzeit ist für viele unserer Kinder nicht selbstverständlich. Umso dankbarer sind wir, dass wir ihnen jeden Schultag nahrhafte Speisen anbieten können!



Was ein wichtiger Baustein für Gesundheit, Konzentration und erfolgreiches Lernen.

Das Internat öffnet seine Türen



Nach vielen Monaten der Planung und des Bauens, durften wir zu Beginn des Jahres einen ganz besonderen Meilenstein feiern: Unser Internat hat seine Türen geöffnet. Die ersten Boarding-Kinder und Mitarbeitenden sind eingezogen und haben das neue Gebäude mit Leben gefüllt. Was lange nur eine Vision auf Bauplänen war, ist nun ein Ort voller Lachen, Gemeinschaft und neuer Möglichkeiten geworden.

Für viele unserer Kinder bedeutet das Internat weit mehr als einen Schlafplatz. Es schenkt ihnen einen geregelten Alltag, Sicherheit, regelmäßige Mahlzeiten, feste Bezugspersonen und eine Lernumgebung, in der sie ihr Potenzial entfalten können, an den Wochenenden nicht arbeiten müssen und Kind sein können!

Ein Ort, der Hoffnung schenkt

Ein Zuhause verändert alles!

Manchmal erzählen die kleinsten Dinge die größten Geschichten. Eines unserer Patenkinder zog in diesem Term in das neue Internat ein. Zum ersten Mal in seinem Leben besitzt es nun ein eigenes Bett – mit einer Matratze, einem Kissen und einer warmen Bettdecke. Bisher schlief das Kind gemeinsam mit mehreren Familienmitgliedern auf einer dünnen Matte auf dem Boden. Als unser Team das Zimmer vorbereitete, konnte das Kind kaum glauben, dass dieses Bett tatsächlich ihm gehören sollte. Immer wieder strich es über das Kissen und die Bettdecke und fragte vorsichtig, ob es wirklich dort schlafen dürfe.



Diese Fotos zeigen wie einige unserer Patenkinder wohnten und wo sie jetzt schlafen dürfen. DESHALB macht euer Einsatz so einen riesigen Unterschied!!



Für viele von uns mag ein eigenes Bett selbstverständlich sein. Für dieses Kind bedeutet es Würde. Sicherheit. Geborgenheit. Einen Ort, an dem es sich ausruhen, Kraft sammeln und einfach Kind sein darf. Genau dafür bauen wir. Nicht nur Gebäude – sondern Zukunft.

Im März durften wir ein ganz besonderes Wiedersehen feiern: Ein Jahr nach der Eröffnung unseres Kindergartens besuchte uns erneut das Team, das den Bau unseres Kindergartengebäudes möglich gemacht hat.

Neben der Freude über das Wiedersehen hatte die Reise vor allem ein Ziel: Zeit mit den Kindern zu verbringen. Gemeinsam erlebten wir einen unvergesslichen Fun Day mit Spielen, Musik, Tanz, Lachen und vielen gemeinsamen Momenten.

Für unsere Kinder war es ein Tag voller Freude, Aufmerksamkeit und wertvoller Erinnerungen – und für unsere Gäste eine wunderbare Gelegenheit, die Kinder kennenzulernen und ihre Persönlichkeiten, ihre Entwicklung und ihre Begeisterung hautnah zu erleben.



Ein Tag voller Lachen



Ein Wiedersehen voller Freude

Gleichzeitig konnten unsere Partner mit eigenen Augen sehen, was in den vergangenen zwölf Monaten entstanden ist. Aus einem neu errichteten Gebäude ist ein Ort voller Leben geworden – mit fröhlichen Kindern, engagierten Mitarbeitenden und Familien, deren Alltag sich nachhaltig verändert hat.

Solche Besuche bedeuten uns sehr viel. Sie zeigen unseren Kindern, dass Menschen auf der anderen Seite der Welt an sie glauben, sich für sie interessieren und sie wertschätzen.



Von Herzen danken wir unserem Partnerteam für ihr Vertrauen, ihre Großzügigkeit und ihre langjährige Begleitung. Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Ort der Hoffnung für so viele Kinder und Familien nicht Realität geworden.



Energie für die Zukunft

Ein weiteres Highlight war die Inbetriebnahme unserer neuen Solaranlage auf dem Dach des Internats.

Eine zuverlässige Stromversorgung ist in Uganda keine Selbstverständlichkeit. Stromausfälle gehören zum Alltag und können den Schul- und Internatsbetrieb erheblich beeinträchtigen.

Dank der großzügigen Solaranlage verfügt unser Internat nun über eine nachhaltige und zuverlässige Energiequelle. Sie versorgt das Gebäude mit Strom, reduziert langfristig unsere Betriebskosten und schafft gleichzeitig mehr Unabhängigkeit von der öffentlichen Stromversorgung.

Diese Investition ist nicht nur ein Gewinn für heute, sondern trägt dazu bei, dass unsere Arbeit auch in Zukunft nachhaltig wachsen kann.



Investitionen, die weit über heute hinausreichen

Einweihung des Family Homes

Im Laufe des Terms durften wir besondere Gäste aus der Schweiz auf unserem Campus begrüßen.

Gemeinsam feierten wir die offizielle Einweihung unseres neuen Family Homes.

Dieses Haus wird künftig sechs Mädchen, die kein sicheres Zuhause haben, Schutz, Geborgenheit und neue Perspektiven schenken.

Gleichzeitig markiert die Einweihung nicht das Ende, sondern den Beginn eines neuen Abschnitts.

In den kommenden Monaten starten wir gemeinsam mit den zuständigen Behörden alle erforderlichen Genehmigungs- und Registrierungsprozesse.



Die Aufnahme von Kindern in eine vollstationäre Betreuung bringt große Verantwortung mit sich und unterliegt klaren gesetzlichen Vorgaben. Wir möchten diese Schritte mit größter Sorgfalt gehen, damit wir den Kindern von Anfang an ein sicheres und professionell geführtes Zuhause bieten können.

Danke an unsere Schweizer Partner, die dieses Projekt schon so lange auf dem Herzen haben!

Gesundheit und Sicherheit – ein Update zur Ebola Situation



In den vergangenen Monaten wurde Uganda erneut mit vereinzelt Ebola-Fällen konfrontiert. Dank des schnellen Handelns der Gesundheitsbehörden, konsequenter Kontaktverfolgung und intensiver Präventionsmaßnahmen konnte die Situation jedoch erfolgreich eingedämmt werden. Auch auf unserem Campus standen Gesundheit und Prävention an erster Stelle. Bisherbestand und besteht zu keiner Zeit Gefahr für unsere Kinder oder Mitarbeitenden!

Unser Team verfolgte die Empfehlungen der Behörden aufmerksam und setzte alle notwendigen Schutzmaßnahmen konsequent um.

Wir sind dankbar, dass unsere Kinder, Mitarbeitenden und Familien gesund geblieben sind und der Schulbetrieb ohne größere Einschränkungen – und mit Erlaubnis des Gesundheits- und Bildungsministeriums, fortgesetzt werden konnte.



Gemeinsam Verantwortung tragen

Patenbereich Ende Juli wieder mit neuen Updates



Die Portraitfotos, Briefe und Zeugnisse unserer Patenkinder werden Ende Juli aktualisiert und sind dann im internen Patenbereich abrufbar.

Wir danken euch von Herzen für eure Geduld, eure Treue und euer Vertrauen in unsere Arbeit.



P.S.: Es sind auch Erzieher- und Lehrerpatenschaften verfügbar!

Auch in den kommenden Monaten stehen spannende Entwicklungen bevor. Geplant sind ein weiterer Landkauf, weitere Besuche aus Deutschland, die Vorbereitung eines neuen Bauprojekts sowie verschiedene Capacity-Building-Maßnahmen, um unser Campus-Team gezielt weiter zu stärken.

Außerdem begleitet uns seit über einem Jahr ein großes Projekt im Hintergrund, über das wir aktuell noch nicht sprechen können. Sobald alle Schritte abgeschlossen sind, werden wir mehr verraten – vielleicht schon im nächsten Term Report.

Bleibt gespannt!



So kannst du Teil dieser Geschichte werden:

- Werde Pate und schenke einem Kind Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung und ganzheitlicher Begleitung.
- Unterstütze unsere Projekte mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende und hilf dabei, die nächsten Entwicklungsschritte zu finanzieren.
- Erzähle anderen von PMCO Uganda – in deinem Freundeskreis, deiner Gemeinde, deinem Unternehmen oder deinem Netzwerk
- Besuche PMCO Uganda und erlebe unsere Arbeit vor Ort.

Danke, dass du PMCO Uganda auf diesem Weg begleitest. Wir freuen uns darauf, dich im nächsten Term Report mit weiteren Geschichten und Meilensteinen auf dem Laufenden zu halten.